

in Gedenken an die Opfer des
RECHTSTERRORISMUS

durch den

NSU

(NATIONAL-SOZIALISTISCHER-UNTERGRUND)

wurde diese Strasse umbenannt

Süleyman Tasköprü (31)

wurde am **27. Juni 2001** in seinem Obst- und Gemüseladen in Hamburg vom NSU ermordet. Sein Vater findet ihn in einer Blutlache. Kurz danach stirbt er. Er hinterlässt eine Lebensgefährtin und eine dreijährige Tochter.

Der NSU lebte 13 Jahre lang im Untergrund, erschoss zehn Menschen und verübte mehrere Sprengstoffattentate, bei denen mind. 23 Menschen verletzt wurden. Sicherheitsbehörden gelang es nicht, den Terror zu stoppen. Die mangelnde Aufklärungsbereitschaft staatlicher Behörden wird den Opfern nicht gerecht.

Kein Vergessen! Nie wieder Faschismus!